

## KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Simone Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Unterstützung für Schülerfirmen in Mecklenburg-Vorpommern

und

## ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie hat sich die Anzahl der Schülerfirmen in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt (bitte getrennt nach Schulamtsbereichen und Schularten angeben)?

Die Anzahl der gegründeten Schülerfirmen hat sich bis zum Jahresende 2011 auf 138 erhöht und ist im Folgejahr leicht gesunken.

Schülerfirmen sind in allen vier Schulamtsbezirken mit nahezu gleichen Anteilen vertreten. Im Schulamt Neubrandenburg gibt es aufgrund geringerer Schülerzahlen weniger Schülerfirmen.

### Schülerfirmen nach Schulämtern am 31.12. des Jahres

Schulamtsbezirk	2009	2010	2011	2012
Greifswald	39	43	38	33
Neubrandenburg	18	23	23	23
Rostock	33	38	37	38
Schwerin	27	29	40	36
<b>Summe</b>	<b>117</b>	<b>133</b>	<b>138</b>	<b>130</b>

Nahezu 45 % aller Schülerfirmen sind an Regionalen Schulen gegründet worden. Zugenommen hat die Anzahl von Schülerfirmen an Förderschulen und an Gesamtschulen. Leicht rückläufig ist dagegen der Bestand von Schülerfirmen an Gymnasien.

**Schülerfirmen nach Schularten am 31.12. des Jahres**

<b>Schulart</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Grundschulen	3	2	3	3
Förderschulen	9	11	15	15
Regionale Schulen	54	61	63	58
Gesamtschulen	12	21	25	23
Gymnasien	33	31	26	25
Berufsschulen	4	6	5	4
Sonstige	2	1	1	2
<b>Summe</b>	<b>117</b>	<b>133</b>	<b>138</b>	<b>130</b>

2. Welche Qualitätskriterien liegen für die Gründung und das Betreiben einer Schülerfirma zu Grunde?

Die Qualitätsstandards für die Landesinitiative SCHUELERFIRMEN-MV wurden in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Beratungsagenturen erarbeitet und dienen insbesondere diesen als Leitfaden bei der Betreuung der Schülerfirmen.

Die Arbeit der Landesinitiative wird in diesem Dokument im Hinblick auf die Prozesse und Strukturen detailliert beschrieben. Im Einzelfall wurden Anpassungen für Ablauf und Zuständigkeiten vorgenommen. Die Entstehung einer Schülerfirma ist in Phasen (Beratung, Entscheidung, Gründung, Begleitung, Abschluss) aufgeteilt, für die Ziele, Strukturen, Prozesse, Ergebnisse und Zuständigkeiten definiert und schriftlich festgehalten sind.

3. Welche Institutionen unterstützen im Land die Schülerfirmen (bitte getrennt nach Institution und den jeweiligen unterstützenden Schülerfirmen angeben)?

Die Beratung und Begleitung von Schülerfirmen wird in Mecklenburg-Vorpommern durch 4 Beratungsagenturen durchgeführt:

- Bildungs-Service für Europa GmbH, Institut für Bildung und Forschung (BiSE),
- Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie M-V e. V. (RAA),
- Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V. (BWMV) und
- Überregionales Ausbildungszentrum Waren/Grevesmühlen e. V. (ÜAZ).

In der folgenden Übersicht sind 127 gegründete Schülerfirmen in alphabetischer Reihenfolge mit Stichtag zum 30.04.2013 aufgeführt.

<b>Schülerfirma</b>	<b>Schule</b>	<b>Ort</b>	<b>Beratungs- agentur</b>
„Wild Food Angels“	Werner-von-Siemens-Schule	Schwerin	RAA
I-A-Essen	Regionale Schule Brüel	Brüel	BilSE
A&O Mode Design	Geschwister-Scholl-Gymnasium	Bützow	BilSE
After6- let´s eat	Regionale Schule Bad Kleinen	Bad Kleinen	RAA
Amber Effects	Regionale Schule mit Grundschule „bernsteinSchule“	Ribnitz-Damgarten	RAA
Auszeit	Regionale Schule Sassnitz	Sassnitz	ÜAZ
Autsch	Jona Schule Stralsund	Stralsund	ÜAZ
Bibercafe	Sonderpädagogisches Förderzentrum „Biberburg“	Anklam	RAA
Bistro Käthy	Regionale Schule mit Grundschule „Käthe Kollwitz“	Rehna	RAA
Blitzer Flitzer	Regionale Schule „Tom Beyer“	Göhren	ÜAZ
bookcafé	Europaschule Gymnasium Teterow	Teterow	BilSE
Breakfast	Schulzentrum Paul-Friedrich-Scheel-Schule	Rostock	RAA
breakfast corner	Joliot-Curie-Gymnasium	Röbel/Müritz	RAA
BreakStation	Gymnasium Fridericianum	Schwerin	BilSE
Büffel Company	Gymnasium Carolinum	Neustrelitz	BWMV
Caligari	Gymnasium „Friedrich Ludwig Jahn“ Greifswald	Greifswald	RAA
C-D-F Imbiss	Regionale Schule „Caspar David Friedrich“ Greifswald	Greifswald	BWMV
ChillTeam	Regionale Schule Malchin	Malchin	BilSE
ChocoLoco	Regionale Schule "Am Grünen Berg"	Bergen	ÜAZ
Clean Team	Astrid Lindgren Schule	Wismar	RAA
Cool Kids	Arche Schule Waren	Waren	RAA
Crazy Diner	Regionale Schule Prohn	Prohn	RAA
CreativeTex	Förderzentrum für Körperbehinderte Schwerin	Schwerin	BWMV
Deko-Teufel	Regionale Schule Loitz	Loitz	BWMV
Designer Plus	Landesförderzentrum für den Förderschwerpunkt „Hören“ M-V	Güstrow	BilSE
Die fantastischen 18	St. Michael-Schule	Rostock	BWMV
Die flinken Feger	Sonderpädagogisches Förderzentrum am Fernsehturm	Schwerin	RAA

Schülerfirma	Schule	Ort	Beratungs- agentur
Die Kochmützen	Förderschule „Jan-Amos-Komensky“ Barth, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	Barth	RAA
Die TONis	Regionale Schule mit Grundschule Wolgast	Wolgast	BWMV
Digi Flash	Regionale Schule mit Grundschule Pestalozzi	Demmin	ÜAZ
Einstein News	Regionale Schule „Albert Einstein“ Torgelow	Torgelow	BWMV
EMA-Fashion	Gymnasium „Ernst Moritz Arndt“ Bergen	Bergen	RAA
Emergency Design	Große Stadtschule Geschwister-Scholl-Gymnasium	Wismar	RAA
ESCAS	Evang. Schule St. Marien	Neubrandenburg	BWMV
EssBar	Verb. Regionale Schule und Gymnasium Rövershagen - Europaschule	Rövershagen	RAA
F.A.P.S.	Regionale Schule „Schule am Wasserturm“ Strasburg	Strasburg	BWMV
Fette Hummel	Regionale Schule Malliß	Malliß	BWMV
Five	Gymnasium Grimmen	Grimmen	RAA
Fliegende Fische	Freie Schule Rügen	Dreschwitz	ÜAZ
Food & Drink	Regionale Schule Dummerstorf	Dummerstorf	BWMV
Food 4 Fun	Freie Schule Rerik	Rerik	RAA
FOS	Gymnasium „Friedrich Ludwig Jahn“ Greifswald	Greifswald	RAA
FrißDichFit	Regionale Schule Dargun	Dargun	ÜAZ
Fruchtbar	ecolea Rostock	Rostock	BilSE
Futterflägg	RegS Ernst-Moritz-Arndt	Greifswald	RAA
Futteroase	Regionale Schule Jarmen	Jarmen	BWMV
GAT fashion company	Gymnasium am Tannenbergr	Grevesmühlen	BilSE
Genieß-Bar	Greenhouse Schule	Graal-Müritz	BilSE
Green Mountain	Regionale Schule „Am Grünen Berg“	Bergen	ÜAZ
Greenhorns	Jugendhaus Storchennest e. V.	Velgast	RAA
Greif zu	Förderzentrum L.Steinwisch	Stralsund	RAA
Gummibären	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen „Johann-Heinrich-Pestalozzi“ Gadebusch	Gadebusch	BWMV
Hafencafe	Schule am Alten Hafen Parchim - Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Parchim	BilSE
Häppchen&Co	Evangl. Schulzentrum Martinschule	Greifswald	RAA

Schülerfirma	Schule	Ort	Beratungs-agentur
Heine-Köche	Regionale Schule „Heinrich Heine“ Karlshagen	Karlshagen	BWMV
Heissmangel am Hafen	Schule am Alten Hafen Parchim - Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Parchim	BilSE
Honigbiene - HOBI	Warnowschule Papendorf	Papendorf	RAA
Honigdiebe	Regionale Schule mit Grundschule Pestalozzi	Demmin	ÜAZ
HRO im Ohr	Schulcampus Evershagen	Rostock	BilSE
Jacob´s Company	Evangelische Schule Hagenow	Hagenow	RAA
Jona Café	Jona Schule Stralsund	Stralsund	ÜAZ
Junges Gemüse	Regionale Schule mit Grundschule Wesenberg	Wesenberg	RAA
KGS-Factory	Europäische Gesamtschule Insel Usedom	Ahlbeck	BWMV
Kids Help	Regionale Schule mit Grundschule Buchenberg	Bad Doberan	BilSE
klangGUT	Gymnasium Sanitz	Sanitz	BilSE
Klanglabor	Gymnasiales Schulzentrum „Fritz Reuter“	Dömitz	RAA
kleinkariert	Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	Altentreptow	RAA
Kochteenies	Regionale Schule „Albert Einstein“ Torgelow	Torgelow	BWMV
KsK	Regionale Schule „Nordlicht-Schule“	Rostock	BWMV
KulturCafé	Verein Land und Leute	Röbel/ Müritz	RAA
Kunstverleih LAVIN	Werner-Lindemann-Schule	Lübstorf	RAA
L.W.L.	Gymnasiales Schulzentrum Felix Stillfried	Stralendorf	RAA
lo´costo	Sportgymnasium Neubrandenburg Musisches Haus - Gotthold Ephraim Lessing	Neubrandenburg	RAA
Mc Break	Regionale Schule Klützig	Klützig	RAA
MEGARBYTER	Geschwister-Scholl-Gymnasium	Bützow	BilSE
MiBu	Regionale Schule mit Grundschule	Schönberg	RAA
Milk & More	Geschwister-Scholl-Gymnasium	Bützow	BilSE
MITCH	Regionale Schule mit Grundschule	Gadebusch	RAA
Mönchguter Strandkasperle	Regionale Schule „Tom Beyer“	Göhren	ÜAZ

Schülerfirma	Schule	Ort	Beratungs- agentur
MRT-Magic-Rep-Team	Förderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	Ribnitz-Damgarten	RAA
Münsterbienen	Evangelische Grundschule	Bad Doberan	RAA
Olni-med	Innerstädtisches Gymnasium	Rostock	BilSE
Ostseewind	Berufliche Schule der Hansestadt Rostock für Wirtschaft	Rostock	RAA
OttoSnacks	Otto Lilienthal Schule Rostock	Rostock	BilSE
Patronies	Regionale Schule „Am Wasserturm“	Grevesmühlen	BilSE
Pauseneck	Regionale Schule Teterow	Teterow	BilSE
PausenPub	Runge-Gymnasium	Wolgast	RAA
Pausenschmecker	Regionale Schule „Rudolf Harbig“ Ribnitz-Damgarten	Ribnitz-Damgarten	BilSE
Pausenstop	Große Stadtschule Geschwister-Scholl-Gymnasium	Wismar	RAA
Pfiffig	Oskar-Picht-Gymnasium	Pasewalk	BWMV
Picture Book	Greenhouse Schule	Graal-Müritz	BilSE
Potato Tomato	Evangelische Integrative Regionale Schule	Demmin	RAA
PreTex	Darßer Bildungszentrum	Prerow	BWMV
Rodeo-Kids	Regionale Schule Binz	Binz	ÜAZ
RollMap	Erasmus Gymnasium	Rostock	BilSE
Rugard Style	Regionale Schule „Am Rugard“	Bergen	RAA
Sandwich Factory	Regionale Schule „Am Klüschenberg“	Plau	RAA
SchlemmerBistro	Kathol. Kooperative Gesamtschule Nils Stensen	Schwerin	BilSE
Schlemmi	Regionale Schule mit Grundschule Lützow	Lützow	BWMV
school fashion	Gerhart-Hauptmann-Gymnasium	Wismar	RAA
school4you	Neumühler Schule	Schwerin	RAA
Schulbedarf Hummer	Regionale Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“	Hagenow	RAA
SID	Fachgymnasium Wirtschaft und Verwaltung Schwerin	Schwerin	RAA
SKaH - Schülerkino	Regionale Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“	Hagenow	RAA
SLEB	Freie Schule Güstrow	Güstrow	BilSE
Snack Bar	Regionale Schule Neukloster	Neukloster	BWMV
Snackeck	Regionale Schule Lübz	Lübz	RAA
Snack-Eck	Ostseeschule Ückeritz	Ückeritz	BWMV

<b>Schülerfirma</b>	<b>Schule</b>	<b>Ort</b>	<b>Beratungs- agentur</b>
Snackpointer	Regionale Schule Burg Stargard	Burg Stargard	BWMV
SZETT	Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen	Güstrow	BilSE
T6	Verb. Regionale Schule und Gymnasium Rövershagen - Europaschule	Rövershagen	RAA
TECHNICA Light & Sound	Eldenburg Gymnasium	Lübz	RAA
The fantastic colours	5. Regionale Schule mit Grundschule „Schule am Inselsee“	Güstrow	BilSE
TheFruitBar	Fleesenseeschule Malchow, Verb. Regionale Schule und Gymnasium	Malchow	RAA
TICK	Gymnasium Sanitz	Sanitz	BilSE
Tisa's Schülercafé	Verbundene Regionale Schule und Gymnasium „Tisa v. d. Schulenburg“	Dorf Mecklenburg	BWMV
TOB	Schule mit dem Förderschwer- punkt geistige Entwicklung „Am Wallberg“ Neuburg	Neuburg	RAA
Ton Teenies	Regionale Schule „Albert Einstein“ Torgelow	Torgelow	BWMV
VitaBox	Christophorus Gymnasium	Rostock	RAA
Vitalic	Grohne Berufsfachschule	Bergen	BWMV
Wissen von A-Z	Werkstattschule	Rostock	RAA
WittStore	Gymnasiales Schulzentrum	Wittenburg	BWMV
WossiKlex	Regionale Schule „Richard Wossidlo“	Güstrow	BilSE
WossiSnack	Regionale Schule „Richard Wossidlo“	Güstrow	BilSE
Wunderwachs	Regionale Schule „Schule am See“	Satow	BilSE
Young Art	Regionale Schule Prohn	Prohn	RAA
Young Connection	Berufliche Schule	Waren	RAA

4. Welche Gründe führt die Landesregierung dafür an, dass Schülerfirmen durch verschiedene Institutionen begleitet und beraten werden?

Im Rahmen der Förderung, der Projektsteuerungsrunde, bestehend aus dem Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus, dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, der Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung (GSA) und den Beratungsagenturen sowie der festgelegten Qualitätsstandards erfolgt individuelle Betreuung der Schülerfirmen durch die verschiedenen Beratungsinstitutionen.

5. Wie sichert die Landesregierung die Gleichbehandlung der Schülerfirmen durch die unterschiedlichen unterstützenden Institutionen?

Die Schülerfirmen werden individuell und bedarfsgerecht unterstützt.

6. Ist in den kommenden Jahren eine Änderung bei der Art sowie dem Umfang der Unterstützung von Schülerfirmen angedacht?

In Vorbereitung der kommenden ESF-Förderperiode 2014 bis 2020 wird geprüft, ob und gegebenenfalls in welcher Weise eine Fortführung der Förderung des Projektes Schülerfirmen erfolgt.

7. Wie viele Personen arbeiten in den differenzierten Unterstützungsinstitutionen?
  - a) Wie werden diese Personen finanziert?
  - b) Für welche Anzahl von Schülerfirmen ist jeweils eine Person zuständig (bitte getrennt nach den Personen angeben)?

Die Beratungsagenturen arbeiten mit folgenden personellen Ausstattungen:

- BilSe: 2 Personen mit insgesamt 1,8 VBE\*
- ÜAZ: 1 Person mit insgesamt 1,0 VBE\*
- BdW: 4 Personen mit insgesamt 1,9 VBE\*
- RAA: 2 Personen mit insgesamt 1,6 VBE\*

\* VBE = Vollbeschäftigungseinheit (1 VBE entspricht 40 Wochenarbeitsstunden)



Bei den Angaben handelt es sich teilweise um Durchschnittswerte, wenn im Maßnahmenverlauf der Einsatz verändert wurde. Dies liegt zum Beispiel in Personalwechseln begründet.

**Zu a)**

Die Personen werden ausschließlich durch das Land aus Mitteln des ESF finanziert. Die Zuwendung erfolgt als Vollfinanzierung. Andere Zuwendungsgeber sind nicht beteiligt. Eigenmittel der Träger werden nicht eingebracht.

**Zu b)**

Eine genaue Zuordnung einzelner Schülerfirmen zu einzelnen Betreuern innerhalb der jeweiligen Betreuungsinstitution wird im Rahmen der Förderung nicht erfasst.

8. Wie gestaltet sich in den kommenden zwei Jahren die Durchführung der „Schülerfirmenmessen“ sowie der „Dankeschön-Veranstaltungen“ für Schülerfirmen?

Da diese Veranstaltungen ebenfalls im Rahmen der ESF-Förderung durchgeführt wurden beziehungsweise werden, ist die Beantwortung der Frage, ob und gegebenenfalls in welcher Weise zukünftige Veranstaltungen stattfinden, im Rahmen der Entscheidungen über eine Fortführung des Projektes Schülerfirmen in der neuen ESF-Förderperiode 2014 bis 2020 zu prüfen.

9. Wie wird sichergestellt, dass Erfahrungen über Struktur und Organisation der betrieblichen Abläufe einer Schülerfirma in der jeweiligen Schule im Unterricht, insbesondere im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik, genutzt werden, um allen Schülerinnen und Schülern die für die Berufsfrühorientierung hilfreiche Praxis zu vermitteln und damit die Handlungsorientierung im Unterricht zu erhöhen?

Im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik erwerben die Schülerinnen und Schüler bereits ab Klasse 7 grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse, die auch zum Betrieb einer Schülerfirma sinnvoll sind. Die Unterrichtsthemen sind im Rahmenlehrplan des Fachs Arbeit-Wirtschaft-Technik von 2002 festgelegt.

Die Landesregierung plant die Einführung des Praxislernens als Unterrichtsprinzip, die Stärkung des Faches Arbeit-Wirtschaft-Technik sowie die Umgestaltung des Wahlpflichtunterrichts hin zu fachpraktischer Förderung, da die praktischen Erfahrungen, die beim realen Betrieb einer Schülerfirma von den beteiligten Schülerinnen und Schülern gewonnen werden, durch den regulären schulischen Unterricht bisher kaum allgemein vermittelt werden.